

# **Studienordnung für den Studiengang Master of Music Komposition (Version 2017) an der Hochschule für Musik Detmold**

Aufgrund §§ 2 Abs. 4, 25 Abs. 2 und 56 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Kunsthochschulgesetz – KunstHG –) – Art. 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Kunsthochschulrechts vom 13. März 2008 (GV. NRW, S. 195) – hat der Fachbereich III der Hochschule für Musik Detmold folgende Ordnung erlassen:

## **Inhaltsübersicht**

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch

1. Geltungsbereich
2. Ziele des Studiums und Studienplan
3. Zugangsvoraussetzungen
4. Gesamtnote
5. Modulplan
6. Inkrafttreten

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt in Ergänzung der Prüfungsordnung für Studiengänge mit dem Abschlussgrad Master of Music (M. Mus.) den Verlauf und die Prüfungsbestimmungen für den Studiengang Master of Music Komposition in der Version 2017.

## **§ 2 Ziele des Studiums**

Der Studiengang Komposition dient der Entwicklung eines auf eigenschöpferischer Leistung basierenden individuellen Kompositionsstils, auf dessen Grundlage musikalische Werke geschaffen werden, die der Komponistin/dem Komponisten möglichst einen Platz auf dem zeitgenössischen Musikmarkt sichern.

Der Kompositionsunterricht verfolgt grundsätzlich zwei Ziele: Neben der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik werden die für das Komponieren im 21. Jahrhundert notwendigen Grundkenntnisse vertieft, seien diese theoretisch, praktisch, technologisch oder ästhetisch, damit die Studierenden ein auf allen Ebenen „vollendetes“ Werk (Machbarkeit und Kreativität) entwickeln und so im besten Sinne des Wortes in "Konkurrenz" treten können.

Um diese beiden Vorgaben zu erfüllen, wird ein Gleichgewicht zwischen der Vermittlung der grundlegenden Kenntnisse und eines künstlerischen Weitblicks sowie zwischen praktischer und theoretischer Lehre gefunden, um den jungen Komponistinnen und Komponisten zu helfen, zugleich ihre künstlerische Persönlichkeit und ihr Handwerk zu entwickeln, ohne dass das eine zugunsten des anderen vernachlässigt wird.

Der Masterstudiengang Komposition an der HfM Detmold baut auf einem Bachelorstudiengang auf, in dem die Studierenden basale technische Kenntnisse und kreative Erfahrungen gesammelt haben. Er ist projektorientiert, so dass die Studierenden sich in einem oder mehreren Bereichen spezialisieren und sich zu ihren Projekten passende Kurse suchen können.

Mit Abschluss des Studiums haben die Studierenden folgende Ziele erreicht:

- Sie vertreten unabhängige ästhetische Standpunkte bezüglich des eigenen Schaffens vor dem Hintergrund sowohl der aktuellen als auch der historischen Situation des Komponierens.
- Sie haben sich in einer oder mehreren Gattungen – Klanginstallation, instrumentale Komposition, Musiktheater, usw. – spezialisiert, die sie technisch wie ästhetisch auf dem höchsten professionellen Niveau beherrschen.

### **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung ist der Nachweis eines erfolgreich absolvierten Studiums mit dem Abschlussgrad Bachelor of Music bzw. Diplom in der Studienrichtung Komposition sowie der Nachweis einer künstlerischen Begabung für den Studiengang.

### **§ 4 Gesamtnote**

Die Gesamtnote ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Modul(teil)prüfungen:

- Projekt 1: 10/120
- Projekt 2/alternativ: Wahlfach: 20/120
- Projekt 3: 20/120
- Masterarbeit: 30/120
- Hauptfach Komposition: 40/120

## § 5 Modulplan

Modul Hauptfach Komposition					
<b>Anrechenbar für</b> - M.Mus. Komposition	<b>Leistungspunkte</b> 40	<b>Arbeitsaufwand</b> 1200 Stunden	<b>Dauer:</b> 4 Semester	<b>Semesterlage</b> 1 - 4	<b>Angebot:</b> jedes Semester
<p><b>Zielkompetenzen:</b> Tiefergehende Kenntnisse über Kompositionskonzepte und Auseinandersetzung mit weiteren Stilstilen der Neuen Musik. Entwicklung eines auf eigenschöpferischer Leistung basierenden individuellen Kompositionsstils. Realisierung von Kompositionen für unterschiedliche Besetzungen, und Spezialisierung auf dem höchsten Niveau, technisch wie ästhetisch.</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Die Modulprüfung im Hauptfach Komposition besteht aus einer öffentlichen Aufführung von im Studium angefertigten Kompositionen im Umfang von ca. 30 Minuten und einem anschließenden Kolloquium von ca. 20 Minuten Dauer. Die Noten müssen vier Wochen vor der Aufführung in vierfacher Ausführung bei der Prüfungskommission eingereicht werden.</p> <p>a) In der öffentlichen Veranstaltung werden Werke der Kandidatin/des Kandidaten in verschiedenen Besetzungen, mit oder ohne Elektronik, durch Angehörige der Hochschule im Rahmen eines Hochschulkonzerts aufgeführt. Zusätzlich wird die Masterarbeit (siehe Modul Masterarbeit) in diesem Rahmen uraufgeführt.</p> <p>b) Im Kolloquium verteidigt die Kandidatin/der Kandidat ihre/seine Kompositionen.</p>					
zugehörige Teilmodule					
<b>Hauptfach Komposition</b>					
<p><b>Inhalt:</b> Tiefergehende Überlegungen zu Kompositionsprozessen und -konzepten; Auseinandersetzung mit Spieltechniken; Kommunikationsstrategien mit Interpreten; Realisierung mehrerer (auch großbesetzter) Kompositionen.</p> <p><b>Zielkompetenzen:</b> Die Studierenden können selbständig (von der Ideenfindung bis zur Realisation) Kompositionen entwickeln und umsetzen. Sie finden allmählich ihre eigene kompositorische Sprache und Persönlichkeit und beherrschen die wichtigsten ästhetischen und technischen Fragestellungen, die sie später lösen möchten.</p> <p><b>Voraussetzung für die Vergabe von LP:</b> Testat</p>					
<b>Kompositionsseminar</b>					
<p><b>Inhalt:</b> Analyse diverser Kompositionen, gemeinsame Diskussion von Projekten, Erwerb nötiger Kompositionskenntnisse (Open Music Software, Form, Tonhöhen Spieltechnik, Notation, Semiotik, Ästhetik, etc.), gemeinsames vertiefendes Hören und Besprechen einzelner Werke, Gäste (Interpretinnen und Interpreten neuer Musik, Komponistinnen und Komponisten, usw.).</p> <p><b>Zielkompetenzen:</b> Die Studierenden haben Kompositionskonzepte kennengelernt und ihr ästhetisches und technisches Denken vertieft.</p> <p><b>Voraussetzung für die Vergabe von LP:</b> 2 Testate</p>					

## Modul Projekte

<b>Anrechenbar für</b> - M.Mus. Komposition	<b>Leistungspunkte</b> 50	<b>Arbeitsaufwand</b> 1500 Stunden	<b>Dauer:</b> 1 bis 2 Semester pro Projekt	<b>Semesterlage</b> 1 - 4	<b>Angebot:</b> jedes Semester, je nach co-Betreuungsmöglichkeit
---	------------------------------	---------------------------------------	---	------------------------------	---

Im Rahmen des Moduls „Projekte“ müssen drei Projekte durchgeführt werden:

- Projekt 1: Das Projekt hat einen Umfang von 10 LP und dauert ein Semester. Es wird möglichst im 1. Semester durchgeführt.
- Projekt 2: Das Projekt hat einen Umfang von 20 LP und dauert zwei Semester. Es wird möglichst in den Semestern 1 und 2 durchgeführt.
- Projekt 3: Das Projekt hat einen Umfang von 20 LP und dauert zwei Semester. Es wird möglichst in den Semestern 2 und 3 durchgeführt.

Bei den Projekten besteht freie Wahl (nach Angebot) aus den unten stehenden Projekten. Ein Projekt wird i.d.R. hauptverantwortlich von der/dem Hauptfachlehrenden betreut, zusätzlich besteht Anspruch auf 30 Minuten „interdisziplinäre“ Co-Betreuung durch eine Lehrende/einen Lehrenden aus einem Bereich außerhalb der Komposition. Die Betreuerinnen und Betreuer sind von den Studierenden selbstständig zu suchen.

In Absprache mit der/dem hauptbetreuenden Lehrenden wird die Belegung von für die Realisierung des jeweiligen Projekts notwendigen weiteren Lehrveranstaltungen festgelegt. Dabei sind die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen zu beachten sowie freie Kapazitäten mit der/dem zuständigen Lehrenden, Dekanin/Dekan bzw. Studiengangsleiterin/Studiengangsleiter abzusprechen. Für die Bewertung des Projekts soll der Arbeitsaufwand der besuchten Veranstaltungen angemessen berücksichtigt werden (z.B. Anpassung der Länge der Komposition, um den Workload vergleichbar zu halten).

Die oder der hauptbetreuende Lehrende hat durch Einsicht in das Studienbuch die Belegung der vorab festgelegten Lehrveranstaltungen zu überprüfen.

**Zielkompetenzen:** Realisierung von drei Kompositions- oder Forschungsprojekten von je ein bis zwei Semestern Dauer. Die Studierenden sollen am Ende des Projekts neue Kenntnisse in dem Bereich haben, ggf. sind passende Kurse und Kolloquien zu belegen. Die Realisierung soll substantiell und quasi-professionell sein.

**Modulprüfung:** Die Projekte werden einzeln am jeweiligen Projektende bewertet und gehen entsprechend ihrer Leistungspunkte in die Gesamtnote ein (siehe § 3 Gesamtnote).

zugehörige Teilmodule
<b>Projekt Orchestration</b>
<p><b>Inhalt:</b> Realisierung einer Orchestration für großes Ensemble oder Orchester von einem Stück des Repertoires aus dem 20. oder 21. Jhd. Die Realisierung soll dem Stil der/des ausgewählten Komponistin/Komponisten treu bleiben und spielbar sein.</p> <p><b>Zielkompetenzen:</b> Erwerb von Kenntnissen auf höchstem Niveau über das Funktionieren eines Orchesters und eines großen Ensembles und dem Repertoire des 20. Jhdts. Beherrschung der klassischen Orchestrationstechniken zwischen 1750 und 1920: Kontraste, Crescendi, Stimmführung, Klangverschmelzung, Verdopplungen und Mixturen, Texturen, Klimax.</p> <p><b>Voraussetzung:</b> Gute Kenntnisse der Regeln der Orchestration im 18 und 19 Jhd. Eventuell, aktive Teilnahme an dem Orchestrationseminar (BA Komposition, 4 SWS).</p> <p><b>Prüfung:</b> Partitur einer Orchestrierung eines Stückes oder eines Zyklus in einer großen Besetzung. Minimum 5 Min. und 50 Takte lang (bei einsemestrigem Projekt) oder 10 Min. und 100 Takte lang (bei zweisemestrigem Projekt).</p>
<b>Projekt Komposition für große Besetzung</b>
<p><b>Inhalt</b> Komposition eines Stückes für große Besetzung, entweder großes Ensemble (mit oder ohne Elektronik) oder großes Orchester.</p> <p><b>Zielkompetenzen:</b> Beherrschung der großen Form, der neuesten instrumentalen Spieltechniken und des Orchestrationsprinzips.</p> <p><b>Voraussetzung:</b> Gute Kenntnisse in Orchestration (eventuell aktive Teilnahme an einem Orchestrationskurs), in Formprinzip (eventuell Teilnahme an einem Werkanalyse- oder Form-Kurs) und in Instrumentation und neuen Spieltechniken (eventuell, Teilnahme an einem Kurs „Instrumentkunde“).</p> <p><b>Prüfung:</b> Realisation eines Stückes, min. 6 Min. (bei einsemestrigem Projekt), min. 12 Min. (bei zweisemestrigem Projekt).</p>
<b>Projekt szenische Komposition und Musiktheater</b>
<p><b>Inhalt:</b> Erarbeitung, Realisierung und Reflexion einer szenischen Komposition, die mehrere Aspekte der Wahrnehmung umfasst. Wie in einem Labor wird das Zusammenspiel von Situation, Raum, Licht, Bewegung, Sprache und Klang praktisch untersucht.</p> <p><b>Zielkompetenzen:</b> Sensibilität und Souveränität im Umgang mit den Elementen des Theaters, Performance und alternativen Ausdrucksformen. Förderung der ganzheitlichen Vorstellungskraft. Praktische Kenntnis der Mittel.</p> <p><b>Voraussetzung:</b> Interesse an dem Zusammenwirken der Künste. Bereitschaft zur praktischen Mitwirkung im Produktionsteam. Kenntnisse in Licht und Raumgestaltung, Szenographie (eventuell Teilnahme an passenden Kursen).</p> <p><b>Prüfung:</b> Realisation einer szenischen Komposition.</p>

## Projekt Komposition mit Live-Elektronik

**Inhalt:** Erarbeitung und Realisierung einer Komposition mit Live-Elektronik. Recherche über vergleichbare Kompositionen und Dokumentation der eigenen Komposition.

**Zielkompetenzen:** Souveränität im Umgang mit den Elementen der Live-Elektronik. Vertiefte Kenntnisse der künstlerischen Mittel und der aktuellen Technologien.

**Voraussetzung:** Kenntnisse in Live-Elektronik und/oder Musikinformatik (eventuell Teilnahme an passenden Kursen).

**Prüfung:** Realisation einer Komposition oder Klanginstallation mit Live-Elektronik.

## Projekt Klangkunst

**Inhalt:** Konzepte sowie technische und künstlerische Realisierung von Klangkunst. Klangkunst betrifft hier Kategorien wie ortsbezogene Klanginstallationen im Innen- und Außenraum, Klangskulptur, Klangperformance, Soundscapes und weitere mögliche Formen audio-visueller Kunst.

**Zielkompetenzen:** Sensibilität und Souveränität im Umgang mit Elementen von akustischen und visuellen Ausdrucksformen. Integration von Hören und Sehen. Erfahrungen mit medienbezogenen Musikformen. Förderung der Ganzheitlichkeit der Vorstellungskraft. Praxis der Umsetzung von Klanginstallation.

**Voraussetzung:** Interesse an dem Zusammenwirken der Künste. Bereitschaft zur praktischen Mitwirkung im Produktionsteam. Erfahrungen mit bildnerischen Medien sind gerne gesehen aber nicht Voraussetzung. Eventuell Teilnahme an passenden Kursen.

**Prüfung:** Realisation einer Klanginstallation.

## Projekt Komposition mit Video

**Inhalt:** Realisation einer musikalischen Komposition mit Video, mit dem Ziel, beide eng zu integrieren und das Bewegtbild als Teil der musikalischen Komposition zu betrachten. Live-Video wird erwünscht.

**Zielkompetenzen:** Sensibilität und Souveränität im Umgang mit den Elementen des Bewegtbildes. Kenntnisse in den aktuellen Technologien, auch im Bereich interaktives Video (Jitter, Processing, QuartzComposer, VDMX). Förderung der ganzheitlichen Vorstellungskraft.

**Voraussetzung:** Interesse am Zusammenwirken der Künste. Kenntnisse in Videotechnik, Lichtgestaltung und Video-Bearbeitung (eventuell Teilnahme an passenden Kursen).

**Prüfung:** Realisation einer Komposition oder Klanginstallation mit Video.

## Projekt Kompositionsforschung

**Inhalt:** Es soll eine Forschungsarbeit erstellt werden (eventuell in Kombination mit der Realisierung einer Komposition). Die Arbeit soll nachweisbar neue wissenschaftliche Erkenntnisse liefern, die auch für andere Komponistinnen und Komponisten relevant sein sollen. Die Forschung kann sich in den Bereichen Akustik, Musikwissenschaft, Musikinformatik usw. bewegen.

**Zielkompetenzen:** wissenschaftliches Arbeiten, Fähigkeit zur Forschung und Exaktheit, Expertenwissen in einem umgrenzten Themenfeld.

**Voraussetzung:** fundierte Kenntnisse im anvisierten Forschungsbereich (eventuell Teilnahme an passenden Kursen und Kolloquium).

**Prüfung:** Erstellung eines publizierbaren wissenschaftlichen Artikels, eventuell in Verbindung mit der Realisation eines eigenen Werkes.

## Projekt Konzeptmusik

**Inhalt:** Erarbeitung, Realisierung und Reflexion einer musikalischen Konzeptkunst, das heißt, eine Kunstart, bei der das Konzept bzw. die Hauptidee ihre eigene ästhetische Qualität entfaltet.

**Zielkompetenzen:** Sensibilität, Souveränität und Kreativität in ästhetischem Denken. Förderung der ganzheitlichen Vorstellungskraft.

**Voraussetzung:** Interesse an philosophischer Ästhetik und den politischen Implikationen von Kunst. Gute Kenntnisse in den existierenden bedeutenden Werken der Konzeptmusik, aber auch der Konzeptkunst (eventuell Teilnahme an passenden Kursen).

**Prüfung:** Realisation einer konsequenten Konzeptmusik, mit Dokumentation (eventuell Publikation eines Artikels).

## Projekt Kompositionspädagogik

**Inhalt:** Grundlagen der Musikdidaktik; Planungskompetenz; Durchführungskompetenz; Reflektieren der für Unterricht wichtigen Aspekte (wie z. B. Lehrerinnen-/Lehrerpersönlichkeit/-verhalten, Fokussierung, Methodenwahl in Hinblick auf Gegenstand und Adressaten etc.); angemessener Medieneinsatz; Ergebnissicherung/Lernkontrolle; Zeitkontrolle.

**Zielkompetenzen:** Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, einzelne Unterrichtsstunden und ihre je nach didaktischem Fokus sinnvollen Phasen im Hinblick auf die jeweilige Lerngruppe planen, durchführen und auswerten zu können.

**Voraussetzung:** Grundwissen der Musikdidaktik sowie Methodenkompetenz (dies kann nach Absprache mit dem Betreuer durch die Teilnahme in entsprechenden Kursen erlernt werden).

**Prüfung:** Lehrprobe (45 Minuten) mit Schülerinnen und Schülern im Fach Komposition, schriftlicher Lehrprobenentwurf, Kolloquium (15 Minuten) zur Lehrprobe und zu allgemeinen Fragen der Kompositionspädagogik.

## Projekt Komposition für kleine Besetzung

**Inhalt:** Komposition eines oder mehrerer Stücke für kleine Besetzung (mit oder ohne Elektronik) für eine/einen bis sechs Musikerinnen und Musikern. Die Komposition soll einen experimentellen Anteil beinhalten (z. B. neue Spieltechniken oder neue Gattung).

**Zielkompetenzen:** Beherrschung der Form sowie neuer instrumentaler Spieltechniken. Durchführung eines experimentellen Projekts zwischen Kreativität und Spielbarkeit.

**Voraussetzung:** Gute Kenntnisse in Instrumentenkunde (ggf. aktive Teilnahme an einem Instrumentationskurs sowie persönlicher Austausch mit Musikerinnen und Musikern, um neue Spieltechniken zu entwickeln); gute Kenntnisse in Formenlehre (ggf. Teilnahme am Kurs Formenlehre/Analyse oder weiteren Werkanalysekursen).

**Prüfung:** Realisation eines oder mehrerer Stücke von min. 10 Min. Länge (bei einem einsemestrigen Projekt) bzw. min. 20 Min. Länge (bei einem zweisemestrigen Projekt).

### Modul Wahlfach (optional)

<b>Anrechenbar für</b> - alle Studiengänge	<b>Leistungspunkte</b> 20	<b>Arbeitsaufwand</b> 600 Stunden	<b>Dauer:</b> 4 Semester	<b>Semesterlage</b> 1-4	<b>Angebot:</b> jedes Semester
---	------------------------------	--------------------------------------	-----------------------------	----------------------------	-----------------------------------

Es kann ein Wahlfach (Umfang: 4 Semester) alternativ zu einem der zweisemestrigen Projekte belegt werden. In einem Wahlfach sollen die Studierenden eine weitere Qualifikation erwerben. Über Angebot, Umfang und Prüfungsmodalitäten informiert die Webseite der HfM.

### Modul Masterarbeit

<b>Anrechenbar für</b> - M.M. Komposition	<b>Leistungspunkte</b> 30	<b>Arbeitsaufwand</b> 900 Stunden	<b>Dauer:</b> 1 Jahr	<b>Semesterlage</b> 3-4	<b>Angebot:</b> jährlich
--	------------------------------	--------------------------------------	-------------------------	----------------------------	-----------------------------

**Inhalte:** Die Masterarbeit ist die Aufführung einer ca. 15-20 minütigen Komposition im Rahmen der öffentlichen Aufführung (siehe Modul Hauptfach Komposition). Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Monate. Die Noten müssen mit den Noten der anderen im Konzert zur Aufführung gebrachten Stücke vier Wochen vor der Aufführung in vierfacher Ausführung bei der Prüfungskommission eingereicht werden.

**Zielkompetenzen:** Eigenständige experimentelle Komposition in einer großen Form und auf professionellem Niveau sowie Recherche/Dokumentation über vergleichbare Kompositionen.

**Prüfung:** öffentliches Konzert

#### § 6 Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt zum 01.04.2017 in Kraft.

Detmold, den 20.04.2017

Der Rektor der Hochschule für Musik Detmold



Prof. Dr. Thomas Grosse